optimill®
new way milling technology

Gebrauchsanweisung

deutsch | english | français | italiano | español

memosplint®
The first thermoelastic blank for Dental

memosplint®
The first thermoelastic blank for Dental

Version S

dentona®
NEW WAY DENTAL TECHNOLOGY

Inhaltsverzeichnis

Content | Index | Indice | Indice

de	Gebrauchsanweisung	4
en	Instruction for use	8
fr	Mode d'emploi	12
it	Istruzioni per l'uso	16
es	Instrucciones de uso	20

Rev. 07/2025

Gebrauchsanweisung

1. Produktbeschreibung

optimill **memo**splint und **memo**splint Version S Produkte sind Kunststoff-Ronden für das CAD-/CAM-Verfahren für die Herstellung von flexiblen Aufbissschienen als Sonderanfertigung durch dentales Fachpersonal. **opti**mill **memo**splint Version S kann aufgrund der höheren Härte zusätzlich für (Klammer-) Interimsversorgungen verwendet werden. Die gefrästen Arbeiten weisen eine thermoelastische Flexibilität auf.
Patientenzielgruppe: Erwachsene und Jugendliche

2. Zweckbestimmung

optimill **memo**splint:
Dentalkunststoff für die Herstellung von flexiblen dentaltherapeutischen Aufbissschienen aller Art.

optimill **memo**splint Version S:
Dentalkunststoff für die Herstellung von flexiblen dentaltherapeutischen Aufbissschienen aller Art und (Klammer-) Interimsversorgungen.

3. Kontraindikationen

Das Material sollte für keine anderen Zwecke als der generativen CAD/CAM-Fertigung dentaler Aufbissschienen verwendet werden. Für die Herstellung von totalen Prothesenbasen ist das Material nicht geeignet. Unerwünschte biologische Reaktionen (wie z. B. Allergien gegenüber Materialbestandteilen) können in sehr seltenen Fällen auftreten. Bei bekannten Inkompatibilitäten oder bekannten Allergien gegenüber den Materialbestandteilen sind Aufbissschienen aus dem Material nicht zu verwenden.

4. Risikominimierung und Sicherheitshinweise

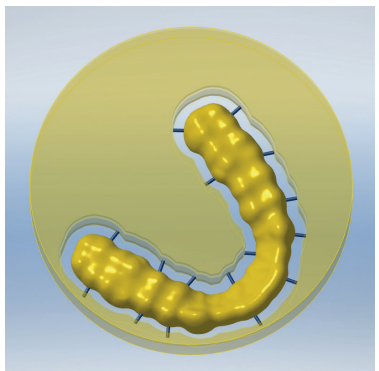
Bei der Bearbeitung der Kunststoff-Ronden entstehen Stäube, die zur Reizung von Augen, Haut und Atemwegen führen können. Achten Sie daher immer auf ein einwandfreies Funktionieren der Absaugung an Ihrem Arbeitsplatz. Siehe auch Sicherheitsdatenblatt auf www.dentona.de.

5. Verarbeitungsschritte

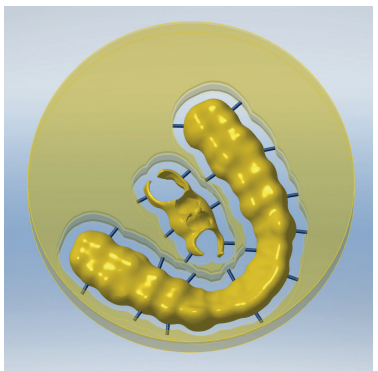
5.1 Designen

Eine Mindestwandstärke von 1,0 mm darf bei der Konstruktion der Arbeiten (auch der Klammern bei **opti**mill **memo**splint Version S) nicht unterschritten werden! Bitte überprüfen Sie diese Bedingung in Ihrer Konstruktionssoftware. Auftretende Ecken und Kanten sind abzurunden.

Beim Nesting sollte darauf geachtet werden, dass genügend Anbindungen verwendet werden. Es ist ein thermoelastisches Material und verformt sich sonst in der Maschine. Die Folge sind Werkzeugbrüche.



Nesting **opti**mill **memo**splint



Nesting **opti**mill **memo**splint Version S

5.2 Fräsen

Es kann eine übliche trockene Frässtrategie für PMMA verwendet werden. In der Maschine sollten einschneidige PMMA Werkzeuge zum Einsatz kommen. Die Anbindungen werden nach dem Fräsen wie gewohnt gesäubert.

5.3 Fertigstellen
Die Arbeiten können mit geeigneten kreuzverzahnten Hartmetallfräsen oder geeigneten Trennscheiben für Kunststoff bearbeitet werden. Um eventuelle Plaque-Ablagerungen an den Schienen zu vermeiden, ist ein finales Polieren der Schiene unbedingt notwendig. Die Politur erfolgt mit handelsüblichen Polierbürsten und Polierpasten.
Achtung: Ein zu hoher Anpressdruck beim Polieren kann das Material überhitzen und zum Schmelzen führen.

6. Reinigen
Das Reinigen der Arbeiten sollte aufgrund der hohen Hitzeentwicklung nicht durch übermäßiges Abdampfen geschehen. Reinigen Sie die Arbeiten ca. 5 Minuten in Wasser in einem Ultraschallbad mit einer Temperatur von 35°C bis keine Fräs- oder Poliermittelrückstande zu sehen oder fühlen sind. Reinigungslösungen, alkoholhaltige Desinfektionsmittel und Prothesenreiniger sind nicht zu empfehlen.

7. Hinweise für das Labor / für den Zahnarzt
Restaurationen sind gem. EU Regularien Sonderanfertigungen. Vor der Auslieferung über Nacht in klarem Wasser lagern. LOT-Nr. bei jedem Vorgang, der eine Identifikation des Materials erfordert, angeben. Geben Sie die nachstehenden Informationen zur Handhabung an den Patienten weiter.

7.1 Hinweise für den Patienten
Zum besseren Komfort kann die Schiene vor dem Einsetzen kurz in 30 - 40 °C warmes Wasser gelegt werden. Nach dem Tragen mit einer weichen Zahnbürste ohne Zahnpasta unter fließendem Wasser reinigen. Keine Prothesenreiniger, Reinigungslösungen oder alkoholhaltige Desinfektionsmittel für die Reinigung verwenden. Anschließend trocken bis zum nächsten Tragen verwahren. Schützen Sie die Schiene vor zu großer Hitze und Kälte und vermeiden Sie direktes Sonnenlicht.

8. Technische Daten

Parameter	optimill memosplint	optimill memosplint Version S
Shore D (21°–25°C)	> 60	> 65
Shore D (36°–38° C)	< 60	< 65
Dichte	ca. 1,1 bis 1,2 g/cm³	
Farbe	klar transparent	

9. Chemische Zusammensetzung in %
Poly(m)ethylacrylat – vernetzende Copolymere der Methacrylsäure > 90

10. Lagern
Direktes Sonnenlicht vermeiden. Ansonsten keine weiteren besonderen Maßnahmen erforderlich. Nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums nicht mehr verwenden.

11. Entsorgen
Restaurationen und Reste des Materials sind wasserunlöslich, inaktiv, bergen keine Gefahr für das Grundwasser und können daher im normalen Hausmüll entsorgt werden.

12. Information
Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, ganz gleich ob sie mündlich, schriftlich oder im Wege praktischer Anleitungen erteilt werden, beruhen auf unseren eigenen Erfahrungen und Versuchen und können daher nur als Richtwerte gesehen werden. Unsere Produkte unterliegen einer kontinuierlichen Weiterentwicklung. Wir behalten uns deshalb Änderungen in Konstruktion und Zusammensetzung vor.

Melden Sie alle im Zusammenhang mit dem Medizinprodukt aufgetretenden schwerwiegenden Vorfälle (Tod, schwerwiegende Verschlechterung des Gesundheitszustandes, schwerwiegende Gefahr für die öffentliche Gesundheit) dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats.

13. Symbole
Die in der Kennzeichnung verwendeten Symbole sind auf der letzten Seite erklärt.

Instruction for use

1. Product Description

optimill **memo**splint and **memo**splint Version S products are resin discs for the CAD/CAM process for the production of flexible custom-made occlusal splints by dental specialists. Due to its greater hardness, **opti**mill **memo**splint Version S can also be used for interim restorations with clamps. The milled works have a thermoelastic flexibility.
Patient target group: adults and adolescents

2. Intended purpose

optimill **memo**splint:
Dental resins for the production of flexible dental therapeutic occlusal splints of all kinds.

optimill **memo**splint Version S:
Dental resins for the production of flexible dental therapeutic occlusal splints of all kinds and interim restorations with clamps.

3. Contraindications

The material should not be used for any purpose other than the generative CAD/CAM fabrication of dental bite splints. The material is not suitable for fabricating total denture bases. Undesirable biological reactions (e.g. allergies to material components) may occur in very rare cases. Do not use bite splints made with this material if incompatibilities or allergies to the material components are known.

4. Risk minimization and safety instructions

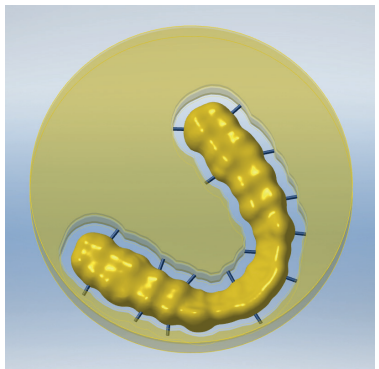
Processing the disc produces dust that may irritate the eyes, skin and respiratory tract. So please always ensure that the extractor fan at your workplace is working flawlessly. See safety data sheet on www.dentona.de.

5. Processing steps

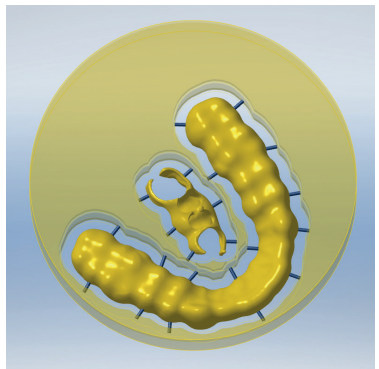
5.1 Designing

When splints are being designed, the wall thickness (also of the clamps for **opti**mill **memo**splint Version S) must not be less than the minimum of 1.0 mm. Please check this requirement in your design software. Any corners and edges must be rounded off.

During nesting, please ensure that enough attachments are used. It is a thermoelastic material and would otherwise become deformed in the machine. This would result in tool breakage.



Nesting **opti**mill **memo**splint



Nesting **opti**mill **memo**splint Version S

5.2 Milling

A conventional dry milling strategy for PMMA can be used. Single-edged PMMA tools should be used in the machine. The attachments are cleaned as usual after milling.

5.3 Finishing
The works can be processed with suitable cross-toothed carbide utters or suitable cutting wheels for resin. Final polishing of the splints is essential to prevent any accumulation of plaque on them. Polishing is done with standard polishing brushes and polishing pastes.
Attention: Excessive contact pressure during polishing may overheat and melt the material.

6. Cleaning
The objects should not be cleaned with excessive evaporation due to the high heat generation. Clean the objects for approx. 5 minutes in water in an ultrasonic bath at a temperature of 35°C until no milling or polishing residue can be seen or felt. Cleaning solutions, alcoholic desinfectants and denture cleaners are not recommended.

7. Notes for the laboratory / for the dentist
Restorations are custom-made products according to EU regulations. Store in clear water overnight before delivery. For each process, indicate the LOT number required to identify the material. Communicate the below handling information to the patient.

7.1 Notes for the patient
For better comfort, the splint can be placed in 30 - 40 °C warm water just before insertion. After wearing, clean under running water with a soft toothbrush without toothpaste. Do not use prosthesis cleaners, cleaning solutions or alcohol-based disinfectants for cleaning. Then keep it dry until next wear. Protect the splint from excessive heat and cold and avoid direct sunlight.

8. Technical Data

Parametres	optimill memosplint	optimill memosplint Version S
Shore D (21°–25°C)	> 60	> 65
Shore D (36°–38° C)	< 60	< 65
Density	approx. 1.1-1.2 g/cm3	
Color	clear transparent	

9. Chemical composition in %
Poly(m)ethylacrylate - cross-linked copolymers of methacrylic acid > 90

10. Storage
Avoid direct sunlight. No further special measures required.
Do not use after the expiration date.

11. Disposal
Restorations and remains of this material are insoluble in water, inactive, pose no threat to ground water and can thus be disposed of in normal domestic waste.

12. Information
Our application-specific recommendations, no matter whether they are given orally, in writing or by way of practical tutorials, are based on our own experiences and tests and may therefore only be considered as recommended values. Our products are subject to continuous enhancements. We therefore reserve the right to make changes in design and composition.

Report all serious incidents (death, serious deterioration of health, serious risk to public health) that have occurred in connection with the medical device to the manufacturer and the competent authority of the member state.

13. Symbols
The symbols used in the labeling are explained on the last page.

Mode d'emploi

1. Description du produit
optimill memosplint et **memosplint** Version S sont des disques en résine pour le processus CAD/CAM pour la production de gouttières flexibles en tant que produit sur mesure par des spécialistes dentaires. En raison de sa plus grande dureté, **optimill memosplint** Version S peut également être utilisé pour les restaurations provisoires avec crochets. Les travaux fraisés ont une flexibilité thermoélastique.
Groupe cible de patients: adultes et adolescents

2. Finalité
optimill memosplint:
Résine dentaire pour la production de toutes sortes de gouttières thérapeutiques dentaires flexibles.

optimill memosplint Version S:
Résine dentaire pour la production de toutes sortes de gouttières thérapeutiques dentaires flexibles et restaurations provisoires avec crochets.

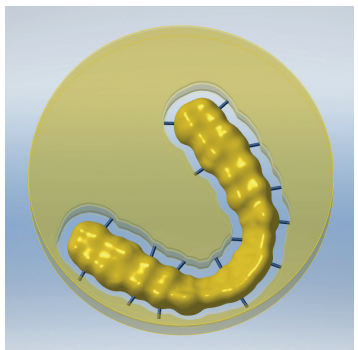
3. Contre-indications
Le matériau ne doit pas être utilisé dans d'autres buts que celui de la production CFAO permettant de fabriquer des gouttières dentaires. Le matériau n'est pas adapté pour la production de bases de prothèse totales. Dans de très rares cas, des réactions biologiques indésirables peuvent se produire (comme des allergies aux composants du matériau par exemple). Ne pas utiliser les gouttières en ce matériau en cas d'incompatibilités ou d'allergies connues aux composants du matériau.

4. Minimisation du risque et consigne de sécurité
Le façonnage des disques en résine génère des poussières qui peuvent irriter les yeux, la peau et les voies respiratoires. Toujours s'assurer du bon fonctionnement du ventilateur d'extraction dans le poste de travail. Voir fiche de données de sécurité sur www.dentona.de.

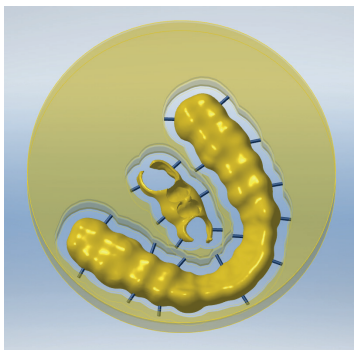
5. Étapes de traitement

5.1 Designing
Lors de la conception du travail (et des crochets pour **optimill memosplint** Version S), l'épaisseur minimale de la paroi ne doit pas être inférieure à 1,0 mm. S'assurer que cette condition est respectée dans le logiciel de conception utilisé. Les bords et les angles doivent être arrondis.

Pendant la phase du Nesting, s'assurer d'utiliser un nombre suffisant d'attaches.Il s'agit d'un matériau thermoélastique, par conséquent, sans le nombre suffisant d'attaches, il se déforme dans la machine et risque de briser les outils.



Nesting **optimill memosplint**



Nesting **optimill memosplint** Version S

5.2 Fraisage
On peut utiliser la technique normale de fraisage à sec pour PMMA. Dans la machine, il est recommandé d'utiliser des outils pour PMMA à simple tranchant. Après le fraisage, nettoyer les attaches comme d'habitude.

5.3 Finalisation
Les travaux peuvent être façonnées à l'aide de fraises spéciales en métal dur à dents alternées ou de meules à couper adaptées à la résine. Pour éviter toute incrustation éventuelle de plaque dans la gouttière, un polissage final de celle-ci à l'aide de brosses et de pâtes à polir disponibles dans le commerce est absolument nécessaire.
Attention: Une pression de contact excessive pendant le polissage peut provoquer la surchauffe et la fusion du matériau.

6. Nettoyage
Il est recommandé de ne pas effectuer le nettoyage des objets avant le façonnage ultérieur par l'intermédiaire d'une vaporisation excessive. Nettoyez les objets pendant environ 5 minutes dans de l'eau dans un bain à ultrasons à une température de 35°C jusqu'à ce qu'aucun résidu de fraisage ou de polissage ne soit visible ou perceptible. Il est déconseillé d'utiliser des solutions de nettoyage, des désinfectants alcoolisés ou des détergents pour prothèses.

7. Notes pour le laboratoire / pour le dentiste
Les restaurations sont des dispositifs conçus sur mesure conformément à la réglementation de l'UE. Avant la livraison, conserver dans de l'eau claire pendant la nuit. Pour chaque procédure, indiquer le numéro de LOT nécessaire à l'identification du matériau.
Communiquez les informations de manipulation ci-dessous auprès du patient.

7.1 Notes pour le patient
Pour un meilleur confort, la gouttière peut être placée dans de l'eau chaude à 30 - 40 °C juste avant l'insertion. Après le port, nettoyez sous de l'eau courante avec une brosse à dents souple sans dentifrice. N'utilisez pas de nettoyants pour prothèses, de solutions de nettoyage ou de désinfectants à base d'alcool pour le nettoyage. Ensuite, gardez-le au sec jusqu'au prochain port. Protégez la gouttière de la chaleur et du froid excessifs et évitez la lumière directe du soleil.

8. Données techniques

Paramètres	optimill memosplint	optimill memosplint Version S
Shore D (21°–25°C)	> 60	> 65
Shore D (36°–38° C)	< 60	< 65
Densité	de 1,1 à 1,2 g/cm3 environ	
Couleur	transparente	

9. Composition chimique en %
Poly(m)éthylacrylate – Copolymères réticulés de l'acide méthacrylique > 90

10. Conservation
Éviter la lumière directe du soleil. Sinon, aucune autre mesure spéciale n'est requise.
Ne pas utiliser après la date d'expiration.

11. Élimination
Les restaurations et résidus de ce matériau sont insolubles dans l'eau, inertes, ne comportent pas de risques pour la nappe phréatique et peuvent donc être éliminées avec les déchets domestiques normaux.

12. Information
Nos recommandations spécifiques d'application, indépendamment du fait qu'elles soient fournies verbalement, par écrit ou par l'intermédiaire d'instructions pratiques, se basent sur notre expérience et sur nos tests et ne doivent donc être considérées que comme des valeurs indicatives. Nos produits sont soumis à un processus de développement continu. Nous nous réservons donc le droit d'apporter des modifications à leur conception et à leur composition.

Signaler tout incident grave lié au dispositif médical (décès, détérioration grave de la santé, risque grave pour la santé publique) au fabricant et à l'autorité compétente de l'État membre.

13. Symboles
Les symboles utilisés dans l'étiquetage sont expliqués à la dernière page.

Istruzioni per l'uso

1. Descrizione del prodotto
optimill **memo**splint e **memo**splint Version S sono dischi di plastica per il processo CAD/CAM per la produzione di splint flessibili come prodotto su misura da parte di specialisti del settore dentale. Grazie alla sua maggiore durezza, **opti**mill **memo**splint Version S può essere utilizzato anche per restauri provvisori con ganci. I fresati hanno una flessibilità termoelastica.
Gruppo target di pazienti: adulti e adolescenti

2. Finalità
optimill **memo**splint:
Resina dentale per la produzione di ogni tipo di splint occlusali dentali terapeutiche flessibili

optimill **memo**splint Version S:
Resina dentale per la produzione di ogni tipo di splint occlusali dentali terapeutiche flessibili e restauri provvisori con ganci

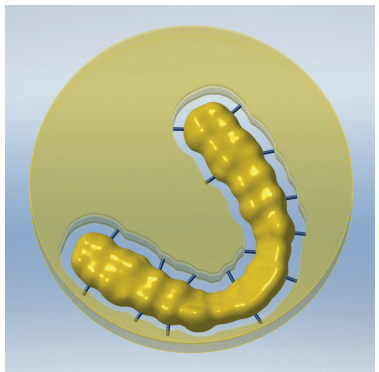
3. Controindicazioni
Il materiale non deve essere utilizzato per scopi diversi dalla realizzazione generativa CAD/CAM di splint dentali. Il materiale non è adatto alla produzione di basi per protesi totali. Reazioni biologiche indesiderate (come le allergie ai componenti del materiali) possono verificarsi in casi molto rari. In caso di incompatibilità note o allergie note ai componenti del materiale, non utilizzare le splint realizzate con il materiale.

4. Minimizzazione del rischio e istruzioni di sicurezza
Durante la lavorazione dei dischi di plastica si genera polveri che possono irritare gli occhi, la pelle e le vie respiratorie. Consulta la scheda di sicurezza su www.dentona.de.

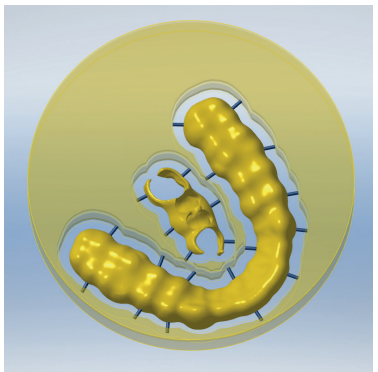
5. Fasi di elaborazione

5.1 Progettazione
Durante la costruzione dell'opera uno spessore minimo della parete di 1,0 mm non deve essere inferiore (compresi i ganci per **opti**mill **memo**splint Version S)! Si prega di verificare questa condizione nel software di progettazione. Eventuali angoli e bordi devono essere arrotondati.

Durante il nesting, prestare attenzione ad assicuarsi che vengano utilizzati collegamenti sufficiente. È un materiale termoelastico e si deforma altrimenti nella macchina. La conseguenza è la rottura dell´utensile.



Nesting **opti**mill **memo**splint



Nesting **opti**mill **memo**splint Version S

5.2 Fresatura
È possibile utilizzare una strategia di fresatura a secco per il PMMA. Nella macchina devono essere utilizzati utensili in PMMA a passo singolo. I collegamenti vengono puliti come di consueto dopo la fresatura.

5.3 Finalizzazione
Il lavoro può essere lavorati con frese al carburo di tungsteno a taglio incrociato idonee per resine o idonei dischi separatori. Per evitare possibili despositi di placca su splint, è assolutamente necessaria una lucidatura finale delle splint. La lucidatura viene effettuata con spazzole e paste lucidare disponibili in commercio.
Attenzione: Una pressione di contatto troppo alta durante la lucidatura può surriscaldare e fondere il materiale.

6. Pulizia
La pulizia degli oggetti non deve essere effettuata per evaporazione eccessiva a causa dell´elevato sviluppo di calore. Pulire gli oggetti per circa 5 minuti in acqua in un bagno ad ultrasuoni ad una temperatura di 35°C fino a quando non si vedono o si sentono più residui di fresatura o lucidatura. Soluzioni detergenti, disinfettanti alcolici e detergenti per protesi non sono raccomandati.

7. Note per il laboratorio / dentista
I restauri sono dispositivi su misura in conformità con le normative UE. Prima della consegna conservare in acqua pulita durante la notte. Indicare n. LOTTO per ogni operazione che richiede l`indentificazione del materiale.
Comunicare al paziente le seguenti informazioni di gestione.

7.1 Note per il paziente
Per un miglior comfort, le splint può essere posto in acqua calda a 30 - 40 °C corta prima dell'inserimento. Dopo l'uso, pulire sotto l'acqua corrente con uno spazzolino morbido senza dentifricio. Non utilizzare detergenti per protesi, soluzioni detergenti o disinfettanti a base di alcol per la pulizia. Quindi mantienilo asciutto fino alla prossima usura. Proteggere le splint dal caldo e dal freddo eccessivi ed evitare la luce solare diretta.

8. Dati tecnici

Parametri	optimill memosplint	optimill memosplint Version S
Shore D (21°–25°C)	> 60	> 65
Shore D (36°–38° C)	< 60	< 65
Densità	ca. da 1,1 a 1,2 g/cm3	
Colore	trasparente	

9. Composizione chimica in %
Poli(m)etil acrilato – copolimeri reticolanti dell'acido metacrilico > 90

10. Magazzinaggio
Evitare la luce solare diretta. Per il resto non sono necessarie ulteriori misure speciali.
Non utilizzare dopo la data di scadenza.

11. Smaltimento
I restauri e residui del materiale sono insolubili in acqua, inattivi, non rappresentano un rischi per l'acqua sotterrane possono quindi essere smaltiti con i normali rifiuti domestici.

12. Informazione
Le nostre raccomandazioni tecniche, fornite oralmente, per iscritto o sotto forma di istruzioni pratiche, si basano sulla nostra esperienza e sui nostri test e possono quindi essere considerate solo come linee guida. I nostri prodotti sono soggetti a continui sviluppi. Ci riserviamo quindi il diritto di apportare modifiche alla progettazione e alla composizione.

Segnalare qualsiasi incidente grave correlato al dispositivo medico (morte, grave deterioramento della salute, grave rischio per la salute pubblica) al fabbricante e all'autorità competente dello Stato membro.

13. Simboli
I simboli utilizzati nell'etichettatura sono spiegati nell'ultima pagina.

Instrucciones de uso

1. Descripción del producto

Los productos optimill memosplint y memosplint Version S son discos de resina para el proceso CAD/CAM para la producción de férulas de descarga flexibles como un producto hecho a medida por especialistas dentales. Debido a su mayor dureza, optimill memosplint Version S también se puede utilizar para restauraciones provisionales con ganchos. Los trabajos fresados tienen una flexibilidad termoelástica.
Grupo objetivo de pacientes: adultos y adolescentes

2. Finalidad

optimill memosplint:
Resina dental para la producción de todo tipo de férulas terapéuticas dentales flexibles.

optimill memosplint Version S:
Resina dental para la producción de todo tipo de férulas terapéuticas dentales flexibles y restauraciones provisionales con ganchos.

3. Contraindicaciones

El material no debe utilizarse para ningún otro fin que no sea la fabricación aditiva mediante sistemas de CAD/CAM de férulas dentales. El material no es apto para la fabricación de bases protésicas totales. En casos excepcionales, pueden producirse reacciones biológicas indeseadas (por ej. alergia a los componentes del material). No utilizar férulas dentales fabricadas con este material si se conocen incompatibilidades con los componentes del material o alguna alergia a estos.

4. Reducción del riesgo y nota de seguridad

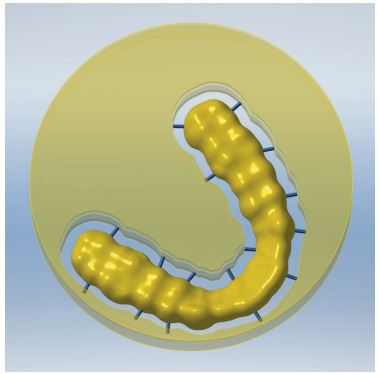
Al procesar los discos de resina se generan polvos que pueden causar irritaciones en los ojos, la piel y las vías respiratorias. Comprobar siempre que el dispositivo de aspiración del lugar de trabajo funcione correctamente. Consultar ficha de datos de seguridad en www.dentona.de.

5. Pasos de procesamiento

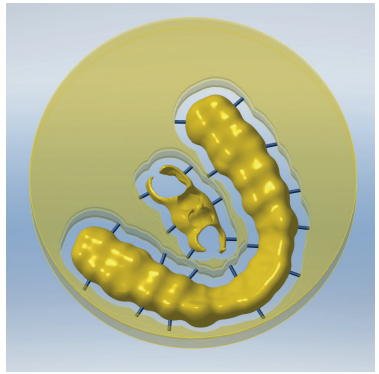
5.1 Diseño

No se debe socavar un espesor de pared mínimo de 1,0 mm al construir el trabajo (incluidas los ganchos para optimill memosplint Version S)! Comprobar este ajuste en el software de fabricación. Redondear todas las esquinas y bordes.

Al nesting, se debe tener cuidado para garantizar que se utilicen suficientes conexiones. Es un material termoelástico y, de lo contrario, se deformará en la máquina. El resultado es la rotura de la herramienta.



Nesting optimill memosplint



Nesting optimill memosplint Version S

5.2 Fresado

Puede utilizarse una técnica habitual de fresado en seco para PMMA. Comprobar que la máquina utiliza herramientas de un solo filo para PMMA. Una vez finalizado el fresado, puede procederse al acabado de las conexiones del modo habitual.

5.3 Finalización
Los trabajos pueden trabajarse con fresas de carburo de dientes alternados apropiadas o discos de cortar para material sintético adecuados. Para evitar la fijación de placa dental en las férulas, es indispensable realizar un pulido final de las piezas. Pulir las férulas con cepillos y pasta de pulido habituales.
Atención: La presión de contacto excesiva al pulir puede sobrecalentar y derritar el material.

6. Limpieza
Debido a la gran cantidad de calor la limpieza del objeto no debe realizarse con vapor excesivo. Limpie los objetos durante unos 5 minutos en agua en un baño de ultrasonidos a una temperatura de 35°C hasta que no se vean ni se sientan residuos de fresado o pulido. No se recomienda utilizar soluciones limpiadoras, desinfectantes alcohólicos o limpiadores de prótesis.

7. Notas para el laboratorio / para el dentista
De acuerdo con los reglamentos de la UE, las restauraciones también son productos a medida. Antes de la entrega, almacenar en agua limpia durante la noche. Indicar el nº de lote en cada proceso que requiera la identificación del material. Comunique al paciente la siguiente información de manejo.

7.1 Notas para el paciente
Para mayor comodidad, la férula puede ser sumergido en agua tibia a 30 - 40 °C corta antes de la inserción. Después de usar, limpie con agua corriente con un cepillo de dientes suave sin pasta de dientes. No utilice limpiadores de prótesis, soluciones de limpieza o desinfectantes a base de alcohol para la limpieza. Luego manténgalo seco hasta su proximo uso. Proteja la férula del calor y el frío excesivos y evite la luz solar directa.

8. Especificaciones técnicas

Parametros	optimill memosplint	optimill memosplint Version S
Shore D (21°–25°C)	> 60	> 65
Shore D (36°–38° C)	< 60	< 65
Densidad	Aprox. 1,1 – 1,2 g/cm3	
Color	transparente	

9. Composición química en %
Poli(m)etilacrilato – Copolímero reticulado de ácido metracrílico > 90

10. Almacenamiento
Evitar la luz solar directa. De lo contrario, no se requieren más medidas especiales.
No utilizar después de la fecha de vencimiento.

11. Eliminación
Las restauraciones y residuos de este material son insolubles y inactivas, no suponen ningún riesgo para el agua freática y, por lo tanto, pueden desecharse con los residuos domésticos.

12. Información
Nuestras recomendaciones técnicas, independientemente de si se transmiten de forma oral o escrita o en una demostración práctica, están basadas en nuestros ensayos y experiencia, por lo que constituyen únicamente valores orientativos. Nuestros productos están sometidos a un desarrollo continuo. Por ello, queda reservado el derecho a realizar modificaciones en la construcción y la composición de estos.

Informar de cualquier incidente grave relacionado con el dispositivo médico (muerte, deterioro grave de la salud, riesgo grave para la salud pública) al fabricante y a la autoridad competente del Estado miembro.

13. Símbolos
Los símbolos utilizados en el etiquetado se explican en la última página.

optimill®
new way milling technology

	deutsch	english	français	italiano	español
MD	Medizinprodukt	Medical device	Dispositif médical	Dispositivo medico	Producto sanitario
LOT	Charge	Batch/ Lot	Numéro de lot	Lotto	Número de lote
REF	Katalognummer	Reference No.	Numéro d'article	Numero di articolo	Numero de artículo
	Gebrauchsanweisung beachten	Read Instruction for use	Suivre le mode d'emploi	Seguire le istruzioni per l'uso	Siga las instrucciones
CE 0044	CE- Kennzeichen mit Nummer der benannten Stelle	CE mark with number of notified body	Marquage CE avec le numéro de l'organisme notifié	Marchio CE con numero dell'organismo notificato	Marcado CE con el número del organismo notificado
	Vor Sonnenlicht schützen	Keep away from sunlight	Protéger du soleil	Tenere lontano da luce solare	Proteger del sol
	Hersteller	Manufacturer	Fabricant	Produttore	Fabricante
	Temperatur-begrenzung (37°C)	Temperature limination (37°C)	Limitation de la température (37°C)	Limite di temperatura (37°C)	Limitación de temperatura (37°C)
	Vewendbar bis	Expiry date	Date d'expiration	Data di scadenza	Fecha de caducidad

dentona AG | Feldbachacker 16 | 44149 Dortmund
+49 (0)231 5556-0 | mailbox@dentona.de | www.dentona.de